

# Wohngruppe Erbenheim

Koedukative Wohngruppe

Stand: 09 / 2023



## Profil

Koedukative Wohngruppe  
ab 13 Jahren.

**Platzzahl:** 9

**Stellenschlüssel:** 1: 1,8

**Rechtsgrundlagen:**

§27 in Verbindung mit den  
§§ 34, 35a, 41 SGB VIII;  
im Einzelfall §§ 53, 54 SGB XII

*Konzept auf Anfrage*

## Kontakt

Jonas Preisler  
Erziehungsleiter

Tel.: 0611 5803-12  
Fax: 0611 5803-53  
preisler@johannesstift.de

Frederik Messerschmidt  
Gruppenleiter

Tel.: 0611 54 11-48  
Fax: 0611 54 11-32  
wg-erbenheim@johannesstift.de

## Zielgruppe

In der Wohngruppe Erbenheim werden Jugendliche jeden Geschlechts ab ca. 13 Jahren bis zur Verselbstständigung betreut.

## Angebot

Die jungen Menschen erfahren in der Wohngruppe Erbenheim eine ganzheitliche Förderung. Die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein und die Erlangung von Selbstständigkeit sind ebenso zentrales Erziehungsziel wie der Erwerb eines adäquaten Schul- und Ausbildungsabschlusses.

Die Wohngruppe zeichnet eine enge Kooperation mit der Agnes-Neuhaus-Schule und den Ausbildungsbetrieben des Johannesstiftes aus. Somit ist das Angebot besonders geeignet, wenn neben der sozialpädagogischen Betreuung auch eine Anbindung an besondere Bildungsangebote benötigt wird.

Das Zusammenleben von Jungen und Mädchen fördert und fordert in besonderem Maße die Toleranz und den Gemeinschaftssinn. Die rund um die Uhr anwesenden pädagogischen Fachkräfte gestalten gemeinsam mit den jungen Menschen den Tagesablauf und machen ihnen ein verlässliches und vertrauensvolles Beziehungsangebot.

Der Gruppenalltag ist darauf ausgerichtet, den jungen Menschen Struktur und Orientierung zu vermitteln. Die lebenspraktische Anleitung zur Gestaltung von Freizeit, Haushalt, Bildung und Persönlichkeitsentwicklung steht im Mittelpunkt des Miteinanders. Das Team legt Wert auf die kreative und handwerkliche Anleitung der Jugendlichen bei der Gestaltung des Wohnumfeldes. Der schrittweisen Verselbstständigung und Ablösung dienen Apartments in einem Nebengebäude.

In allen Betreuungsphasen ist gemäß den Absprachen des Hilfeplans Elternarbeit ein wichtiger Bestandteil. Durch die Einbindung des Herkunftssystem und des sozialen Umfeldes können familiäre Konflikte aufgearbeitet und neue Perspektiven entwickelt werden. Ebenso können Rückführungsprozesse begleitet werden.

## Lage & Ausstattung

Die Gruppe bewohnt ein großzügiges Haus mit sieben Einzelzimmern. Zur gemeinschaftlichen Nutzung stehen ein Wohn-Esszimmer mit PC-Ecke, eine Küche und ein Fitness-/Freizeitraum zur Verfügung. Das Büro ist zentraler Anlaufpunkt im Haus. Im Seitenflügel befinden sich zwei Trainingsapartments.

Die Wohngruppe befindet sich im Wiesbadener Stadtteil Erbenheim, der über eine gute Einkaufs- und Verkehrsinfrastruktur verfügt. Es gibt eine Gesamtschule und ein reges Vereinsleben vor Ort.